



### **Bertram Burkert**

Bertram Burkert erhielt seit seinem 7. Lebensjahr Gitarrenunterricht bei Anett Bartuschka und studiert seit Oktober 2013 klassische Gitarre bei Prof. Thomas Müller-Pering an der **Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar** sowie Jazzgitarre bei und Prof. Michael Wollny, Prof. Richie Beirach und Prof. Werner Neumann an der **Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig**.

Schon vor seinem Studium erspielte er sich zahlreiche Auszeichnungen, wie den **Sonderpreis** für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Pflichtstückes beim **10. internationale „Anna Amalia Wettbewerb für junge Gitarristen“** oder den **Solistenpreis** der **Deutschen Stiftung Musikleben** beim **49. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“**. Seit Anfang 2014 ist er **Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes**. Mit seinem Trio erhielt Bertram den **Hauptpreis** der

Bundesbegegnung **„Jugend Jazzt“ 2013** und veröffentlichte im März 2014 sein **Debütalbum** „Das Auge des Betrachters“. In den letzten beiden Jahren war er Gitarrist des deutschen **Bundesjazzorchesters**. In dieser Zeit führten ihn **Konzertreisen** durch die **USA, Russland, Italien, Belgien, Frankreich und die Niederlande**. Außerdem hatte er die Möglichkeit bei dem Eröffnungskonzert der **Burghausener Jazzwoche 2016 mit der WDR Bigband, Ron Carter und Richard Galliani** aufzutreten.

Im Moment widmet er sich vor allem der Arbeit mit kleineren Ensembles. So reiste sein Berliner Quartett „Flunder“ im April diesen Jahres für eine Tour in den **Ostural**. Bertram wird einige Konzerte mit einem **Streichquartett des Leipziger Gewandhausorchesters** spielen und im Herbst 2016 ein neues Album mit Hayden Chisholm, Robert Landfermann und Fabian Rösch aufnehmen.

### **Laura Totenhagen**

Die **Jazzsängerin, Oboistin und Komponistin** hat trotz ihres junges Alters schon einen beachtlichen Werdegang hinter sich. Sie wurde mit Klavier- sowie Oboenunterricht gefördert und durfte bald als Oboistin im **Bundesjugendorchester** in der **Kölner Philharmonie, im Konzerthaus am Gendarmenmarkt, im Herkulesaal München, in der Berliner Philharmonie, in der Laeishalle Hamburg** usw. spielen und war **Jungstudentin** an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Sie wirkte in zwei **WDR-Produktionen** unter der Leitung berühmter Dirigenten mit und gewann **Bundespreise bei "Jugend musiziert"**.

Inspiziert von der Kölner Jazzszene, nahm Laura Gesangsunterricht und begann schließlich ihr Jazzgesangsstudium, welches sie diesen Oktober mit ihrem Bachelorkonzert beendete. Hierzu konnte sie den **Deutschlandfunk** gewinnen, welcher den Konzertmitschnitt am 29. November 2016 in Jazz Live um 21.05 Uhr senden wird.

Im Dezember 2012 gewann Laura den **Kulturpreis** ihrer Heimatstadt **Erfstadt**. Seit April 2016 ist sie **Stipendiatin der Studienstiftung**, im Mai gewann sie mit ihrer Band „Of Cabbages And Kings“ den **3. Preis beim Sparda Jazz Award** - in dessen Jury Klaus Doldinger sitzt - und war im Oktober im **Finale des Acapella Awards Ulm**. Laura war Sängerin im **Bundesjazzorchester** und wird auf dessen CD „Groove And The Abstract Truth“ (Double Moon) zu hören sein, welche diesen November released wird. Mit ihrem Jazzquartett „Totenhagen“ nahm sie im Oktober 2015 ihr Debüt-Album auf, welches im Frühjahr 2017 erscheint. Sie ist gefragte Sängerin und Oboistin für zahlreiche Projekte in ganz Europa und durfte mit namhaften Musikern wie **John Hollenbeck, Lauren Newton, Niels Klein, Ludwig Nuss, Jiggs Whigham** u.v.m. zusammenarbeiten.